

## Orientierungsworkshop "Beruf Universitätslehrerin"

---

Montag 6.11.2017

**Zielgruppe:** Master-Studentinnen und Absolventinnen, Diplomandinnen, Dissertantinnen, Projektmitarbeiterinnen der Technischen Universität Graz. Begrenzte Teilnehmerinnenzahl!

**Inhalt & Ziele:** Der 4-stündige Workshop informiert grundsätzlich über Universitätskarriere, Erfahrungen von Wissenschaftlerinnen und Möglichkeiten der persönlichen Lebensplanung. Er wird für Master-Studentinnen und Absolventinnen, Diplomandinnen, Dissertantinnen, Projektmitarbeiterinnen der Technischen Universität Graz, die mehr Transparenz für eine Entscheidung zu ihrer weiteren Universitätslaufbahn brauchen, veranstaltet.

Folgende Inhalte werden von der Seminarleiterin vorgestellt: Lebens- und Karriereplanung, Work-Life-Balance, Methoden der Standortbestimmung und Perspektivenentwicklung. Allgemeine Informationen zur Universität als Arbeitsplatz werden von Frau Ing. Barbara Herz, MSc, Leiterin des Büros für Gleichstellung und Frauenförderung und Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen der Technischen Universität Graz eingebracht. Eine Universitätslehrerin der TU spricht aus ihrer Erfahrung als Wissenschaftlerin.

Ziel ist eine aktive und gezielte Förderung des weiblichen wissenschaftlichen Nachwuchses.

**Leitung:** Mag.a Christina Pernsteiner (Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaft, Universität Graz)

**Termin:** Montag, 6. November 2017, 9-13 Uhr

**Anmeldung bis 2. November 2017 mit Fach, Laufbahnstadium (Master/Diss. etc.) und Semester**

[ilse.wieser@uni-graz.at](mailto:ilse.wieser@uni-graz.at), Kontakt: Ilse Wieser, Tel. 0316/380-1020

**Ort:** Technische Universität Graz

**Kostenloser Workshop!**

**Mehr Informationen**

[http://www.uni-graz.at/kffwww/gleichstellung\\_frauenfoerderung/veranstaltungen\\_termine.html](http://www.uni-graz.at/kffwww/gleichstellung_frauenfoerderung/veranstaltungen_termine.html)

---

Eine Veranstaltung der Koordinationsstelle für Geschlechterstudien und Gleichstellung im Rahmen der Kooperation „Potenziale“ von Universität Graz, Technischer Universität Graz, Medizinischer Universität Graz und Universität für Musik und darstellende Kunst Graz.